



v.l.n.r.: Der Zigeunerbaron, Katzelmacher, The Wild Party, Auftakt ©W. Simlinger, Carte blanche á Marino Formenti ©Betty Freeman

## Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im Mai 2010

[www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at)

Mit dem **Zigeunerbaron** von Johann Strauß bringt der Lehrgang Klassische Operette eines der bemerkenswertesten, vielschichtigsten und auch inhomogensten Meisterwerke des österreichischen Musiktheaters ins TAG.

Die Abteilung Schauspiel ist im Mai mit Rainer Werner Fassbinders **Katzelmacher** zu Gast im Schauspielhaus Wien.

Eine dampfend heiße, düstere und verstörende Party feiern die Studierenden der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater. In **The Wild Party** gerät nach einer langen Nacht alles völlig außer Kontrolle.

Vier **junge Dirigenten** aus der Klasse von Georg Mark dirigieren zum Abschluss ihres Studiums in **AUFTAKT** im RadioKulturhaus die Bratislava Sinfoniker.

Mittlerweile hat sich die **Carte blanche** zu einem fixen Programmpunkt im Veranstaltungsjahr der KWU entwickelt. Dieses Mal gestaltet der Pianist und Dirigent **Marino Formenti** gemeinsam mit den Studierenden einen „Konzertabend ohne Vorgaben“ im Wiener Musikverein.

### Der Zigeunerbaron

Produktion des Lehrgangs Klassische Operette (Leitung: Wolfgang Dosch)

**Dienstag, 4. Mai 2010, 19.30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 5. und 7./8. Mai 2010, jeweils um 19.30 Uhr

TAG (Theater an der Gumpendorfer Straße)

Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien

Operette in drei Akten von Johann Strauß

Libretto von Ignaz Schnitzer, nach der Novelle *Saffi* von Mór Jókai

*Der Zigeunerbaron* ist eines der bemerkenswertesten, vielschichtigsten und auch inhomogensten Meisterwerke des österreichischen Musiktheaters. Die Sehnsucht der Autoren nach einer großen, dramatischen Geschichte über das Zusammenleben verschiedener Völker, deren Anspruch auf Land und persönliches Glück in kriegerischen Zeiten, vertont mit den Mitteln und der Leidenschaft der großen Oper, diese Sehnsucht ist in jedem Takt der Strauß'schen Komposition zu spüren.

Dem Lehrgang Klassische Operette geht es in seinem Diskurs mit den Autoren, ihrem Werk in seiner Urgestalt und dessen Rezeption um seine Fabel und seine Aussage, wie auch um eine eigene persönliche Auseinandersetzung und Interpretation des Werkes.

Die Aufführung ist daher eine kammertheatralische – eine Art „Kammeroper(ette), eine „Fabel mit Musik“, bei der jedoch die Fabel und die Musik an Klarheit gewinnen.

Kartenpreise: € 18,-/10,- (ermäßigt)

Karten an der Kassa der KWU erhältlich: Tel.: 01/512 77 47-89329, Email: kassa@konswien.at

## **Katzelmacher**

Von Rainer Werner Fassbinder

Eine Produktion der Abteilung Schauspiel der Konservatorium Wien Privatuniversität zu Gast im Schauspielhaus.

**Premiere: Dienstag, 18. Mai 2010, 20.00 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 19./20./21. und 22. Mai 2010, jeweils 20.00 Uhr

Schauspielhaus Wien

Porzellangasse 19, 1090 Wien

*Welcome to the Pleasure Dome*

(Frankie Goes to Hollywood)

Hass  
maßlos  
in allem und gegen alles und so weiter und so  
fort  
der Lebensekel  
diese Konstanz des Versagens  
unbeschreibbar sogar der Musik zuletzt  
und einzig mein Flügel  
natürlich ein Witz  
aufhören  
zu lachen  
Schwein  
die Verlassenheit von allem  
die Gewalttätigkeit die resultiert

das stinkende Laken hier  
die Schwäche  
der Sphinkteren  
Moral Trauer Ohnmacht  
Zwergwuchs der auftritt  
um den Menschen zu verhöhnen  
Amputation  
aller Glieder kommt vor  
die Instinkte die Plötzlichkeit  
von Schatten  
die Macht übergangslos  
der Charakter eine Zerrüttung

(aus *Krieg* von Rainald Goetz)

**Autor:** Rainer Werner Fassbinder

**Regie/Bühne:** Carolin Pienkos

**Kostüme:** Melanie Schrittwieser

**Bühnenmitarbeit:** Christian Schlechter

**Assistenz:** Nicole Feik

**Hospitantz:** Valerie Voigt-Firon

Mit Judith Bourdillon, Pascal Groß, Agnes Hausmann, Gintas Jocius, Anna Maria Kramer, Ada Labahn, Laura Linde, Matthias Tuzar, Myriam Utz, Peter Mwangi

Kartenpreise: € 18,-/12,- (SeniorInnen)/ 9,- (Studierende)

Karten beim Schauspielhaus Wien: Tel.: 01/317 01 01-18, karten@schauspielhaus.at

## **AUFTAKT - Junge Dirigenten der Konservatorium Wien Privatuniversität**

Konzert der Dirigierstudenten von Georg Mark

Mit Werken von Johann Strauß Sohn, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Sergej Rachmaninow und Peter Iljitsch Tschaikowsky

**Dienstag, 25. Mai 2010, 19.30 Uhr**

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Beim jährlichen Konzert der Dirigierstudenten von Georg Mark stellen sich die jungen Dirigenten des Abschlussjahrganges dem Publikum vor und ihr Können unter Beweis. Heuer dirigieren vier internationale Studierende die Bratislava Sinfoniker: der Österreicher **Holger Kristen**, der Ungar **György Mészáros**, der Japaner **Tetsu Nakajima** und der Iraner **Sohrab Kashef**. Dabei werden folgende Werke zu hören sein: Overtüre zu *Die Fledermaus* von Johann Strauß Sohn und der 1. Satz aus dem Violinkonzert op. 77 von Johannes Brahms mit der Solistin Alexandra Soumm (Klasse Boris Kuschnir), der 1. Satz (3. Fassung 1888/89) aus der 3. Sinfonie von Anton Bruckner, die Paganini-Rhapsodie op. 43 für Klavier und Orchester von Sergej Rachmaninow mit Emrecan Yavuz (Klasse Roland Batik) als Solist am Klavier sowie der 2. und der 4. Satz aus der 4. Sinfonie op. 36 von Peter Iljitsch Tschaikowsky.

Kartenpreise: € 16,-/14,-

Karten beim RadioKulturhaus: Tel.: 01/501 70 377, radiokulturhaus.orf.at

## **The Wild Party**

Musical von Andrew Lippa

Produktion der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater

**Premiere: Mittwoch, 26. Mai 2010, 19.30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: 27./28./29./31. Mai und 1. Juni 2010, jeweils 19.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

New York Ende der 20er Jahre. Die Vaudeville-Tänzerin Queenie und der Varieté-Clown Burrs waren einst „das perfekte Liebespaar“. Doch mittlerweile ist die Beziehung von Kälte, Abscheu und Gewalt geprägt. Burrs aggressives Verhalten reizt Queenie und aus Rache organisiert sie eine Party, auf der sie Burrs mit dem erstbesten Mann eifersüchtig machen will. Die Gäste - skurrile Halbweltgestalten und verkommene Künstler - treffen ein. Unter ihnen Kate, die alles daran setzt, Burrs zu verführen sowie der unbekannte Mr. Black, in den sich Queenie gegen ihren Willen verliebt. Nach einer langen Nacht gerät alles völlig außer Kontrolle ...

Andrew Lippa zählt zu den angehenden Größen des Broadway. Seine dampfend heiße, düstere und verstörende Party war bei der Uraufführung im Jahr 2000 ein Sensationserfolg, der sich auf den deutschsprachigen Bühnen fortsetzte. Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Langgedicht von Joseph Moncure March und wurde nach der Veröffentlichung 1928 aus moralischen Gründen verboten. Durch eine Neuausgabe mit Illustrationen von Art Spiegelmann und die Musicalversion erlebt es nun seine Renaissance.

### **DarstellerInnen:**

Studierende des 3., 2. und 1. Jahrgangs der Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater und Studierende der Tanzabteilungen

**Buch, Musik und Liedtexte:** Andrew Lippa

**Bearbeitung:** Hannes Muik, Werner Sobotka

**Musikalische Leitung:** Peter Uwira

**Regie:** Alexandra Frankmann-Köpp

**Choreographie:** Marcus Tesch

**Stage Combat:** Mel Stein

Kartenpreise: € 15,-/9,- (erm.)

Karten an der Kassa der KWU erhältlich unter 01/512 77 47 89329 oder kassa@konswien.at

## **Carte blanche à Marino Formenti Wiener Brut**

**Freitag, 28. Mai 2010, 19.30 Uhr**

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium  
Bösendorferstraße 12, 1010 Wien

Die Carte blanche hat sich mittlerweile zu einem fixen Programmpunkt und Highlight im Veranstaltungsjahr der Konservatorium Wien Privatuniversität entwickelt. Nach Georg Friedrich Haas, Olga Neuwirth und Thomas Larcher wird auch heuer wieder ein international renommierter Musiker eingeladen, um gemeinsam mit den Studierenden einen „Konzertabend ohne Vorgaben“ zu erarbeiten und im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins aufzuführen. Der in Italien geborene Pianist und Dirigent Marino Formenti gilt als einer der interessantesten Interpreten seiner Zeit. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf zeitgenössischer Musik, geprägt von der Zusammenarbeit mit Komponisten wie Helmut Lachenmann, Salvatore Sciarrino und Beat Furrer. Bei seinen Interpretationen begibt sich Formenti stets auf die Suche nach einer Verbindung von Alt und Neu und ist bekannt für seine ungewöhnlichen Projekte und Programmierungen.

Im Zentrum des mit Wiener Brut betitelten Programms stehen Werke von Arnold Schönberg (aus Pierrot Lunaire), Friedrich Cerha, Roman Haubenstock-Ramati, Olga Neuwirth, Bernhard Lang und Kurt Schwertsik.

Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Kartenpreise: € 23,-/20,-/4,- (Stehplatz); Preise jeweils inkl. € 1,- Bausteinspende  
Karten beim Wiener Musikverein erhältlich: Tel.: 01/505 81 90, [www.musikverein.at](http://www.musikverein.at)

---

**Magdalena Denk**  
Medienarbeit

Konservatorium Wien Privatuniversität  
Johannesgasse 4a, 1010 Wien  
T +43.1.512 77 47.89344  
M +43.676.8118.89344  
F +43.1.512 77 47.99.89344  
E [m.denk@konswien.at](mailto:m.denk@konswien.at)  
[www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at)

---